

Montageanleitung zum Zahlenkombinationsschloß der VdS-Klassen 1(A) und 2(B)

A. SCHLOSSMONTAGE:

Das Schloß läßt sich in allen vier Einbaulagen montieren. Es hat das Standard-Montageraster 66,7 x 41 mm und wird mit den 4 mitgelieferten Befestigungsschrauben (US-Gewinde 1/4 Zoll 20G BSW) auf dem Riegelwerk fest montiert. Sollen metrische Schrauben verwendet werden, so sind M6 DIN 920 entsprechender Länge zu verwenden.

Nach dem Abnehmen des Schloßdeckels sind die 4 Montagelöcher des Schlosses zugänglich. Die Befestigungsschrauben sind gut festzuziehen.

Ein verwendetes Riegelwerk soll den ausgefahrenen Schloßriegel seitlich gegenläufig ausreichend sperren. Sperrt nur eine Seite, so muß eine Riegelstütze an der gegenüberliegenden Seite vorhanden sein. Das Spiel zwischen Sperrpunkt bzw. Riegelstütze und Riegel beträgt 0,5 bis 1 mm.

B. MONTAGE DES ZAHLENKNOPFES:

Die Spindel hat ein US-Gewinde 5/16 40G.

Die Rosette ist so zu montieren, daß die Öffnungsmarke senkrecht steht.

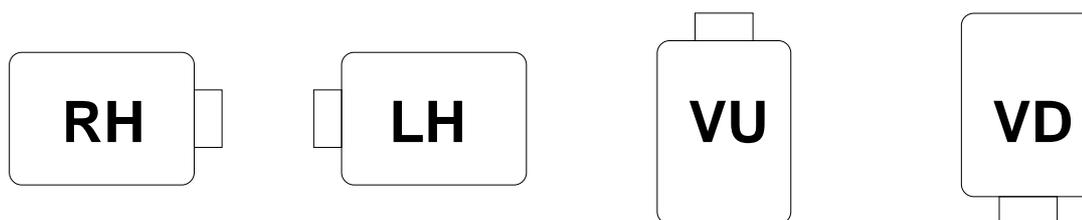
Vom Zahlenknopf die Plastikabdeckung abnehmen (von hinten aushaken) und die Spindel so ablängen, daß das Spindelende mit der Mitnehmerscheibe bündig ist. **Die Spindel darf nicht überstehen.** Den Knopf **handfest** in die Mitnehmerscheibe drehen und ca. eine Umdrehung bis zur richtigen Splintposition zurückdrehen.

Für die Spindeldurchführung durch die Panzerung darf nur ein Loch von max. 10 mm Durchmesser verwendet werden.

C. SPLINTPOSITION:

Je nach Einbaulage des Schlosses sind 4 Splintpositionen möglich, die auf der Mitnehmerscheibe gekennzeichnet sind: **RH, LH, VU und VD.**

Von der Montageseite gesehen:



Die richtige Splintposition ist sehr wichtig, da sich sonst die "Verbotene Zone" (letzte Zahl nicht zwischen 0 bis 20, bzw. zahlenfreier Bereich des Knopfes) in den Bedienbereich verschiebt und zu Schloßfehlfunktionen führen kann.

D. SPLINTUNG:

Steht die Spindelnute auf der richtigen Splintposition, wird der beigegefügte Nasenkeil sorgfältig so eingeschlagen, daß die Nase leicht auf der Spindel liegt. Nur Originalkeile verwenden, Keile nur einmal verwenden.

E. JUSTIERUNG:

Durch die beiden Löcher im Zahlenknopf läßt sich die Rosettenbefestigung zur Justierung lösen. Der Zahlenknopf muß sich gleichmäßig leicht drehen lassen. Wegen der geringen Einstelltoleranz beim Zahlenkombinationsschloß der VdS-Klasse 2(B) kann es nötig werden, die Öffnungsmarke ca. 0,5 mm nach links oder rechts zu versetzen. Erneut Code umstellen und exakte Öffnung prüfen. Nach der Justierung die Rosette festschrauben und die Abdeckplatte in den Zahlenknopf einsetzen.

F. ÖFFNEN DES SCHLOSSES:

Mit den meisten gebräuchlichen Zahlenknöpfen öffnet das Schloß bei 5 x links "50", rechts bis Stop = offen. Nun muß eine Zahl zwischen 90 und 0 unter der Öffnungsmarke stehen (Kontrolle der richtigen Splintung).

G. UMSTELLEN AUF WERKSCODE:

Das Schloß auf die gebräuchliche Werks-Zahlenkombination 10 - 20 - 30 umstellen (siehe Bedienungsanleitung) und den Umstellschlüssel dem Tresor beifügen.

Umstellaufkleber an der Innenseite der Tür über der Umstellöffnung anbringen.

Niemals ohne montierten Schloßdeckel den Code umstellen.

*Niemals ohne montierten Schloßdeckel die Tresortür schließen,
die Riegelsperre ist aktiviert.*

Niemals das Schloß fetten, ölen oder mit Spray behandeln.